

Opel verlängert Kooperation mit ADAC

Opel hat die Kooperation mit dem ADAC-Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ verlängert. Zur Auftaktveranstaltung in Rüsselsheim übergab heute Joachim Koschnicke, Vice President für Regierungsbeziehungen, die ersten acht von insgesamt 44 Autos an Ulrich Klaus Becker, ADAC-Vizepräsident für Verkehr. Die Corsa werden vom ADAC eingesetzt, um Kindern ab zehn Jahren eine bessere Einschätzung von Geschwindigkeit und Bremswegen im Straßenverkehr zu ermöglichen. Speziell ausgebildete Moderatoren schulen innerhalb des Programms rund 165 000 Kinder jährlich. So haben in den vergangenen sechszehn Jahren der Kooperation von ADAC, Opel und Michelin über 2,1 Millionen Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren an dem Programm teilgenommen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Joachim Koschnicke, Opel Vice President für Regierungsbeziehungen, übergab eine Flotte Opel Corsa an Ulrich Klaus Becker, ADAC Vizepräsident. Rechts Dr. Christoph Vondenhoff, Leiter Public Affairs Michelin Reifenwerke. Die gemeinsame Aktion „Achtung Auto“ sorgt dafür, dass sich Kinder im Straßenverkehr besser zurechtfinden.
